

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 3. März 1967, 8.30 Uhr:

Mit andauerndem Wind aus Nordwest bis West sind von Donnerstag auf Freitag in Nordtirol und im Nordteil von Osttirol strichweise bis 20 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nur im Osten Tirols noch einzelne Schneeschauer zu erwarten, die Temperaturen sind annähernd unverändert.

Der stürmische Wind hat in Kammlagen starke Schneeverfrachtung bewirkt, sodaß vorwiegend an Süd bis Ost gerichteten Hängen gefährliche Tribschneeansammlungen entstanden sind. Die Neuschneesicht wird mehrfach in Lawinen abgleiten, aus Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten sind Abgänge zu erwarten, die auch die hochgelegenen Seitentäler gefährden können.

Bei Schitouren erfordert die akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht, Süd bis Ost gerichteten Hänge sind zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Zunehmender Hochdruckeinfluß, am Tauernkamm noch einzelne Schneeschauer möglich.
Wind: Andauernd stürmisch aus Nordwest bis West
Temp.: 2000 m -7° , 3000 m -13°
Lawinen: Am Tauernkamm einzelne kleine Lawinen, für Talregion praktisch keine Gefahr, akute Schneebrettgefahr besonders süd- bis ostseitig beachten.